

Bürgermeister

Herr Bürgermeister René Kirch

Magistrat

Herr Stadtrat Karlheinz Müller

Ortsvorsteher

Herr Klaus Mahla

Ortsbeiratsmitglied

Herr Rüdiger Funck

Ausländerbeiratsvorsitzender

Herr Hamid Anzoul

Seniorenbeirat

Herr Claus Franz

Vertreter für Fr. Macht

Herr Bernhard Sutor

Vertreter für Hr. Schreek

Verwaltung

Herr Markus Dittmann

Frau Sonja Heid-von Kymmel

Frau Astrid Pillatzke

Schriftführer

Herr Mirco Rakowitz

Nicht anwesend:

Stellvertretende Ausschussvorsitzende

Frau Helga Weber

Sozialausschuss

Ausschussmitglied

Frau Pia Eckert-Graulich

Entschuldigt Vertretung Herr Mühlhahn

Seniorenbeirat

Frau Erna Macht

Entschuldigt; Vertreter Hr. Franz

Herr Reinhard Schreek

Entschuldigt

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:17 Uhr

Tagesordnung:

20. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen, Landwirtschaft und Verkehr mit dem Sozialausschuss am 10.10.2023

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift vom 11.09.2023
3. Kita Neubau St.-Peray-Str.
Vorlage: 230/0060/2023
4. Grundsatzbeschluss zum Verkauf eines städtischen Grundstückes und Durchführung eines Bauleitplanverfahrens im Stadtteil Wiebelsbach
5. Zisternen in städtischen Neubauten
Vorlage: BVG/0017/2023
6. Mitteilungen des Magistrates
7. Anregungen und Mitteilungen

Zu TOP 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende Herr Engels eröffnet die Sitzung, begrüßt sodann alle Anwesenden und stellt den fristgerechten Zugang der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Es bestehen weiter keine Einwände gegen die Tagesordnung.

Es wurde jedoch vorab mitgeteilt, dass der Tagesordnungspunkt 4 „Grundsatzbeschluss zum Verkauf eines städtischen Grundstückes und Durchführung eines Bauleitplanverfahrens im Stadtteil Wiebelsbach“ von der Tagesordnung gestrichen wird. Die Tagesordnungspunkte werden entsprechend angepasst.

Zu TOP 2 Genehmigung der Niederschrift vom 11.09.2023

Das Protokoll der 19. Sitzung vom 11.09.2023 wird einstimmig genehmigt.

Beschluss:

Abstimmung

9-JA / einstimmig

Zu TOP 3 Kita Neubau St.-Peray-Str. Vorlage: 230/0060/2023

Bürgermeister Kirch erläutert den Tagesordnungspunkt und fasst weiterhin dessen Historie zusammen.

Herr Mahla wirft ein, dass man damals die Beteiligung des zuständigen Ortsbeirates ausenvor ließ. So hätte der Ortsbeirat dazu geraten die Verkehrsfläche der KiTa um den Park- und Rideparkplatz für eine optionale Erweiterungsfläche/Entlastungsstraße freizuhalten.

Herr Alfonso Muñoz schlägt darauf einen Prüfauftrag mit dem Inhalt der Prüfung um weitere Parkmöglichkeiten in und um dieses Gebiet vor. Und weiter den Tagesordnungspunkt zu schieben, bis der Prüfauftrag zu einem Ergebnis geführt haben wird. Der zeitliche Rahmen der Prüfung solle dabei vier Wochen nicht überschreiten

Herr Dittmann verweist in diesem Zusammenhang darauf, dass ein solcher Prüfauftrag in dieser Planungsphase in einer Zeitspanne von vier Wochen machbar wäre, ohne dass hierdurch wesentliche zeitliche Verzögerungen eintreten würden.

Frau Sagnelli-Reeh appelliert hierbei nochmals, durch den Prüfauftrag keine weiteren zeitlichen Verzögerungen hervorzurufen, da die Stadt Groß-Umstadt ein sehr hohes Defizit an Kindergartenplätzen besitzt und diese Plätze sehr dringend benötigt werden.

Beschlussvorschlag:

Die STVV beschließt für den Neubau der 5-gruppigen Kindertageseinrichtung in der St.-Peray-Straße 16 gemäß Beschluss vom 11.05.2023, die folgenden Rahmenbe-

dingungen zur Umsetzung der Maßnahme:

- 5-gruppige Einrichtung mit zwei U3 Gruppen und drei Ü3 Gruppen.
- Flächenkonzept gemäß ANLAGE in Anlehnung an Empfehlungen des LADADI für Kindertageseinrichtungen. Mit Vollküche und Bistrobereich.
- Vergabe der Planungsleistungen für Objektplanung (Gebäude und Freianlagen), Tragwerksplanung und Technische Ausrüstung im Rahmen von europaweiten Vergabeverfahren gemäß Vergabeverordnung (VgV).
- Für die Vergabe der Planungsleistungen für die Objektplanung (Gebäude und Freianlagen) sind in der zweiten Stufe von den verbliebenen Bietern (3-5) mit dem Angebot Planungsstudien einzureichen, die von einem Gremium (Bürgermeister, Magistratsvertretern, Vertretungen der zuständigen Abteilungen) bewertet werden. Hierbei sollen insbesondere auch Aspekte der Nachhaltigkeit berücksichtigt werden (Ökologie, Ökonomie, Soziokulturelles). Die Beurteilung erfolgt auf der Grundlage des „Bewertungssystems Nachhaltiges Bauen“ (BNB) und ist im weiteren Planungsprozess fortzuführen. Gemäß VgV sind diese Leistungen angemessen zu honorieren.
- Kostenrahmen der Gesamtmaßnahme gemäß „Budgetantrag Einzelinvestition“ 6,0 Mio. EUR. Die Mittel werden im Haushalt 2024 zur Verfügung gestellt.
- Als Träger der Einrichtung ist die evangelische Kirchengemeinde Umstadt vorgesehen.

Weiterhin soll der Beschluss aus dem Jahr 2015 geprüft werden: Linienbusse sowie Kunden der Zulassungsstelle, des UmstadtBüros und der Diakonie werden überwiegend über die St.-Péray-Straße zum Bahnhof Mitte fahren, was zu Verkehrsproblemen an der Einmündung St.-Péray-Straße führen kann. Deshalb wird die Fläche vorerst NICHT verkauft und freigehalten, um ggf. parallel zu den Bahngleisen eine Verbindungsstraße zur Straße „Im Kühlen Grund“ bauen zu können. Dieser Grundstücksstreifen ist zudem als Erweiterungsfläche des P & R – Parkplatzes freizuhalten.

Abstimmungsergebnis:

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Landwirtschaft und Verkehr:
8 Jastimmen/Einstimmige Beschlussempfehlung

Ausschuss für Sozial- und Jugendangelegenheiten:
8 Jastimmen/Einstimmige Beschlussempfehlung

Zu TOP 4 Grundsatzbeschluss zum Verkauf eines städtischen Grundstückes und Durchführung eines Bauleitplanverfahrens im Stadtteil Wiebelsbach

Abstimmungsergebnis:

Zurückgezogen

Zu TOP 5 Zisternen in städtischen Neubauten
Vorlage: BVG/0017/2023

Herr Jost erläutert den Antrag der BVG. Er fügt an, dass der Antrag seinen Ursprung im Neubau des Kindergartens Wiebelsbach fand, da dieser wider Erwarten ohne die Berücksichtigung von Zisternen geplant wurde.

In diesem Zusammenhang erläutert *Herr Dittmann* die Umsetzung von Zisternen bei vorhandener Dachbegrünung.

Beschlussvorschlag:

Auf Grundlage des Beschlusses in der 20. Stadtverordnetenversammlung vom 16.03.2023 unter TOP 5 zum verpflichtenden Einbau von Kombizisternen in Wohnhäusern, Gewerbe- und Industriebauten, Grundsatzbeschluss Vorlage 210/0178/2022 und Änderungsantrag Grü/0024/2023 beauftragt der Magistrat die entsprechenden Fachbereiche mit der Prüfung der Einplanung beziehungsweise des Einbaus von Kombizisternen in städtischen Neubauten.

Hier sind im Besonderen die geplanten eingeschossigen großflächigen Kita-Neubauten in Betracht zu ziehen.

Abstimmungsergebnis:

9 Jastimmen/ Einstimmige Beschlussempfehlung

Zu TOP 6 Mitteilungen des Magistrates

Herr Dittmann berichtet über den aktuellen Sachstand des Freibadumbaus sowie die weiteren Planungsschritte. Er verweist hierbei auf die Bereitstellung fortlaufender Informationen auf der Homepage der Stadt Groß-Umstadt.

Bürgermeister Kirch berichtet weiter über:

- Die Planung des Radweges R4
- Die Ausschreibungen der Neubaugebiete in den Stadtteilen Wiebelsbach und Kleestadt
- Planungen zweier 30-Zonen im Raibacher Tal und Georg-August-Zinn-Straße
- Den Besuch der „Expo Real – Europaweite Immobilienmesse“
- Pachtsituation im Bürgerhaus Klein-Umstadt

Zu TOP 7 Anregungen und Mitteilungen

Herr *Alfonso Muñoz* verweist auf das Ausstehen der Beantwortung diverser Mandatsanfragen.

Der Ausschussvorsitzende Engels bedankt sich bei allen Beteiligten und schließt die Sitzung um 21:17 Uhr.

Michael Engels
Ausschussvorsitzender

Mirko Rakowitz
Schriftführer